

Lehrkraft: Norbert Dietrich		Leitfach: Wirtschaft und Recht	
<p>1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)</p> <p>2. Projekt (11/2 und 12/1): Deutscher Gründerpreis – Deutschlands größtes Existenzgründer -Planspiel</p> <p>Anmerkung: Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z.B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.</p>			
<p>Begründung und Zielsetzung des Themas</p> <p>Der „Deutscher Gründerpreis für Schüler“, ist das bundesweit größte Existenzgründer-Planspiel für Jugendliche, die im Rahmen einer fiktiven Unternehmensgründung ein Geschäftskonzept entwickeln. Über praxisorientierte Aufgaben knüpfen die Schülerteams (jeweils 5 Schüler/innen) erste Kontakte zu echten Unternehmern. Jedes Teammitglied übernimmt einen eigenen Verantwortungsbereich. Spaß am Unternehmertum, selbstständiges Denken und Handeln wird gefördert. Die Schüler stärken dabei ihre Team- und Führungsqualitäten und beweisen über Monate hinweg ihre Fähigkeit, komplexe Fragestellungen mit Engagement und Kreativität zu lösen. Auf diese Weise sammeln sie Erfahrungen, die eine frühzeitige berufliche Orientierung und Qualifikation ermöglichen. Spielplattform ist das Internet. Im Mittelpunkt steht der Aufbau eines Unternehmens von der ersten Idee bis hin zum fertigen Geschäftskonzept. Die SchülerInnen entwickeln beim Lösen von insgesamt 9 Aufgaben praktische Erfahrungen, fachliche und soziale Kompetenz, unternehmerisches Denken, Branchenkenntnisse, Gespür für den Markt, analytische und betriebswirtschaftliche Fähigkeiten, Führungs- und Teamqualitäten.</p>			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung
11/1	Sept. – Febr.	<ul style="list-style-type: none"> - Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) - Schülerelbsteinschätzung - Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder - Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationen Internetrecherchen Referate Beobachtungen
11/2	Jan. – Mai	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung diverser Aufgaben z.B. Akquirierung von Paten und Coaches, erste Unternehmensidee: <ul style="list-style-type: none"> -das Produkt, die Dienstleistung, die Branche. der Markt, Marketing, Vertrieb, Unternehmensleitung, Teamkultur, 3-Jahresplanung und Finanzplanung - Erarbeitung eines Geschäftskonzeptes 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachtungs- und Beurteilungsbögen Präsentationen Internetrecherchen

12/1	Sept.- Febr.	u.U. zeitliche Konzentration und deshalb stärkere Konzentration in 11/2; u,U, weitere Vertiefung von 11/1 nötig: Studien- und Berufsorientierung	
Externe Partner: <ul style="list-style-type: none"> - Berufsinformationszentrum - evtl. Fachoberschule - Sparkasse Ansbach - diverse Unternehmen, die von den Schülern selbst zu akquirieren sind 			